



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

Universität Paderborn

Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.

Katholische Theologie

urn:nbn:de:hbz:466:1-10416

Schellong, Dieter **Systematisches Proseminar:**
Die evangelische Auffassung von der Bibel MI, 14-16 Uhr
Proseminar N 4.325
Beginn: 15.10.97

Der Besuch eines Proseminars in Systematischer Theologie gehört zu jedem theologischen Studiengang. In diesem Semester wird ein Zentralthema evangelischer Theologie behandelt: Die Auffassung von der Bedeutung der Bibel für Glauben und Leben - und dementsprechend der Rang der Bibel im theologischen Denken. Dazu werden ausgewählte Texte besprochen, die im Verlauf des Seminars ausgegeben werden. Regelmäßige Mitarbeit ist Bedingung der Teilnahme, die Anfertigung einer Arbeit Bedingung für den Seminarschein.

Schwarze, Britta **Die Erfahrungswelt der Kinder heute.**
Chancen des evangelischen Religionsunterrichts MI, 14-16 Uhr
in der Primarstufe N 2.228
Seminar Beginn: 15.10.97

Kindheit heute ist geprägt von vielschichtigen und bedrückenden Erfahrungen (Verinselung des Lebensraums, zerbrochene Familien, Sprachlosigkeit von Erwachsenen angesichts existentieller Probleme, Gewalt, Werteverlust, unverarbeitete 'Sekundär-Erlebnisse', vermittelt durch die Medien...). Religionsunterricht kann und will Chancen eröffnen, sich dieser Erfahrungen in Korrelation mit biblisch-christlicher Überlieferung bewußt zu werden, sich in Beteiligung der ganzen Person mit ihnen auseinander zu setzen und so Lösungsmöglichkeiten für eigene Probleme kennenzulernen.

In diesem Seminar sollen zu einzelnen o. g. Erfahrungsschwerpunkten Zugänge / Unterrichtssequenzen vorgestellt bzw. erarbeitet werden.

Mette, Norbert **Die (katholische) Kirche am Ende des 2. Jahrtausends** DI, 11-13 Uhr
Vorlesung H 4
Beginn: 14.10.1997

Einsetzend mit dem 2. Vatikanischen Konzil und seiner Vorgeschichte soll ein Überblick über die theologischen und pastoralen Entwicklungen in der (katholischen) Kirche bis zur Gegenwart gegeben und mit Blick nach vorn überlegt werden, wie kirchliches Handeln den sich abzeichnenden Herausforderungen Rechnung tragen kann.

Literatur:

K. Gabriel, Christentum zwischen Tradition und Postmoderne, Freiburg/Br. 1992

M. Kehl, Wohin geht die Kirche?, Freiburg/Br. 1996

N. Mette/M. Blasberg-Kuhnke, Kirche auf dem Weg ins Jahr 2000, Düsseldorf 1986

K. Rahner, Strukturwandel der Kirche als Aufgabe und Chance, Freiburg/Br. 1989

Mette, Norbert **Zur Zukunft des schulischen Religionsunterrichts** DI, 14-16 Uhr
Hauptseminar N 1.101
Beginn: 14.10.1997

Daß ein Religionsunterricht auch in den heutigen Schulen seinen Ort hat, ist kaum umstritten, sehr wohl aber die Frage, wie er konzeptionell gestaltet werden soll. Die Positionen reichen von einem

Plädoyer für die Beibehaltung des traditionellen konfessionellen Religionsunterrichts bis hin zu einer völligen konzeptionellen Neugestaltung, wie es etwa im Land Brandenburg mit der Einführung des Faches „Lebenskunde-Ethik-Religionskunde“ geschehen ist. Im Seminar sollen die verschiedenen derzeit vorliegenden Konzeptionen besprochen und beurteilt werden.

Pflichtlektüre:

Identität und Verständigung. Standort und Perspektiven des Religionsunterrichts in der Pluralität. Eine Denkschrift der EKD, Gütersloh 1994.

Die bildende Kraft des Religionsunterrichts. Zur Konfessionalität des katholischen Religionsunterrichts (Die deutschen Bischöfe 56), Bonn 1996.